



STARTUP

Enerdrape: Hohe Auszeichnung für die Tiefgaragen-Idee

Wenn uns für kommenden Winter Energiemangellagen drohen, braucht es dringend neue Ideen. **Margaux Peltier** hat neue Ideen. Ihr Lausanner Startup **Enerdrape** entwickelt geothermische Paneele, welche die Wärme von unterirdischen Strukturen nutzen und in Energie umwandeln. Im Visier sind etwa Tiefgaragen, Keller oder U-Bahn-Schächte. Mit dem Verfahren von Enerdrape sollen Gebäude oberhalb der stillen Energiekammern wahlweise gekühlt oder geheizt werden. Dieses Verfahren hat unter anderem den Charme, dass keine neuen Anlagen installiert werden müssen. Enerdrape sorgt quasi für ein Upcycling bereits vorhandener, ungenutzter Energie. Für diesen Ansatz erhielt das **EPFL**-Spin-off dieser Tage den grossen Preis der Schweizer Startup-Stiftung **Venture**. Der Preisgewinn hilft Enerdrape, weiter an der Markteinführung seines Produkts zu arbeiten. Überreicht wurde der Preis von einer Person, die ziemlich viel weiss über Strom und Co: Ex-Energieministerin **Doris Leuthard**. (ag)



Margaux Peltier